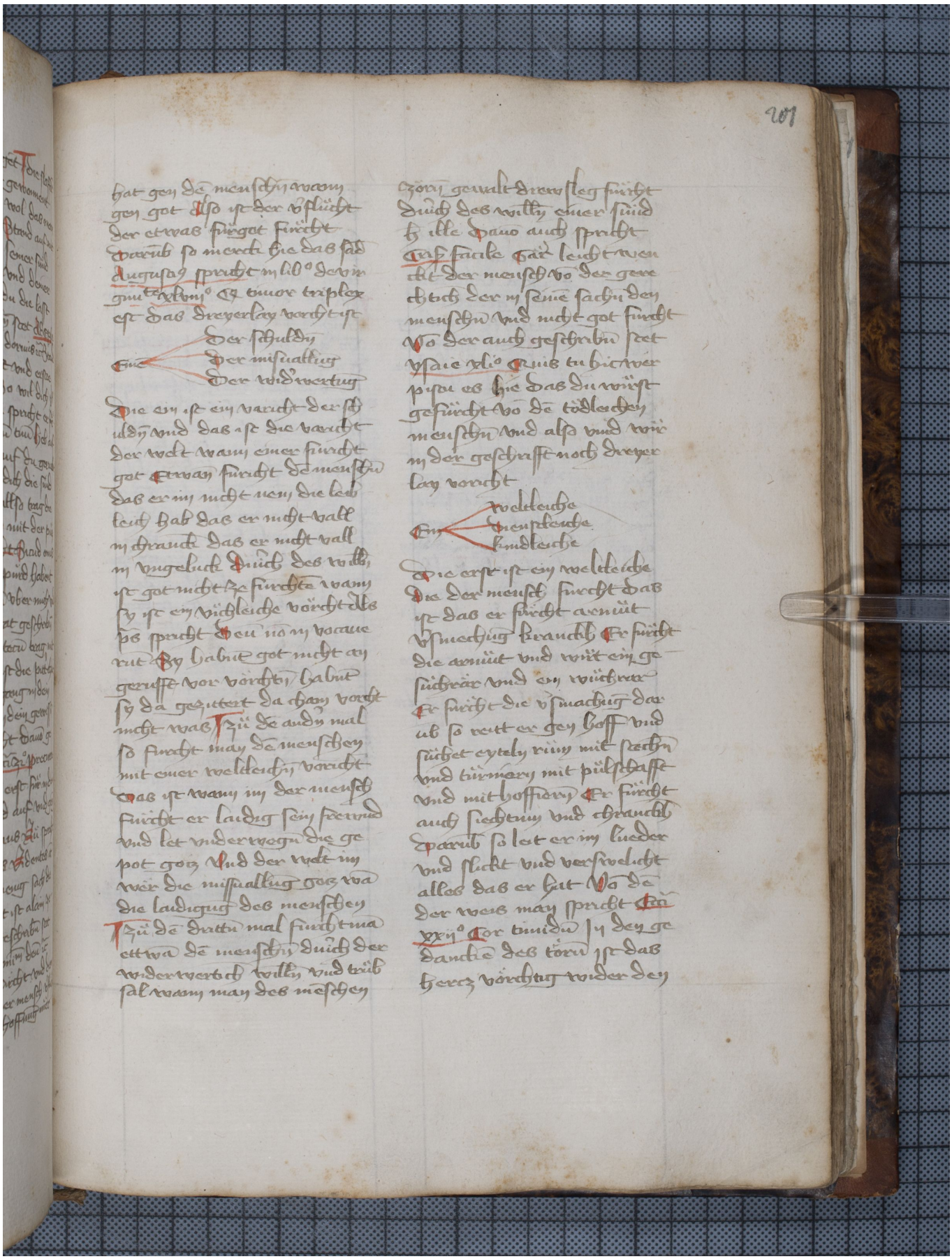
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



hat gey de menschn wanny
gey got Also ist der vflücht
der etwas fürgot fürcht
darub so merck hie das sad
augustin spricht in lib° de vin
gmt xlviij° Et timor triplex
est das dreyerlay vorcht ist

Eine
- Der schuldn
- Der missualling
- Der widerwertig

Die ein ist ein vorcht der sch
uldn vnd das ist die vorcht
der welt wann einer fürcht
got Etwan fürcht de menschn
das er im nicht nem die leb
leut hab das er nicht vall
in chrauch das er nicht vall
in vngelück Durch des willn
ist got nicht ze fürchten wann
sy ist ein vichleiche vörcht als
so spricht Deu no in vocaue
rut Sy habnt got nicht an
gerufft vor vörchten habnt
sy da gesuttert da chan vorcht
nicht was Zü de andn mal
so fürcht man de menschen
mit einer weltleich vorcht
Das ist wann im der mensch
fürcht er laidig sein freund
vnd let vnderwegn die ge
pot gotz vnd der redt im
wer die missualling gotz wa
die laidigung des menschen
Zü de dritn mal fürcht ma
etwa de menschn durch der
widerwertich willn vnd trüb
sal wann man des meschen
zorn gewalt drewslag fürcht
durch des willn einer sünd
ze ille Dauo auch spricht
das funfte Pair leicht wen
ich der mensch vo der gere
chtich der in seine sachn dey
menschn vnd nicht got fürcht
Vo der auch geschrib stet
vsque vlo° Quis tu hi qui ver
psu es hie das du wirst
gefürcht vo de tödlichen
menschn vnd also vnd wir
in der geschrifft noch dreyer
lay vorcht

Ein
- Weltleiche
- Menschleiche
- Kindleiche

Die erst ist ein weltleiche
Da der mensch fürcht das
ist das er fürcht armüt
vsmachung krancheit Er fürcht
die armüt vnd wirt ein ge
sichrär vnd ein wüchrer
Er fürcht die vsmachung der
ub so rett er dey hoff vnd
sücht eytelkeit mit sechn
vnd türmern mit pülschaft
vnd mit hoffieren Er fürcht
auch siechtum vnd chrancheit
darub so let er im lieder
vnd flickt vnd versuecht
alles das er hat Vo de
der weis man spricht Ini
tium° sapiendi timor domini
Dancke des torn ist das
herez vörchtig wider dey